Protokoll Gemeinderat

Ort: großer Ratskellersaal, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Mittwoch, der 25. Januar 2023
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 22.01 Uhr

Anwesende Stadträte:
Bach, Evelyn; Mitglied
Dr. Bauer, Jens; Mitglied
Blache, Gunnar; Mitglied
Dr. Böcker, Felix; Mitglied
Burghardt, Ralf; Mitglied
Cleemen, Antje; Mitglied
Doering, Frank; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Droese, Uwe; Mitglied
Fritzsche, Holger; Mitglied & Ortsbürgermeister
Herzer, Stephan; Mitglied
Dr. Hünerbein, Andreas; Mitglied
Klimke, Thomas; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Kroha, Peter; Mitglied
Dr. Leich, Roswitha; Mitglied
Müller, Armin; Oberbürgermeister
Perl, Antje; stellvertretende Vorsitzende
Porsche, Nina; Mitglied
Precht, Eiko; Mitglied
Rossol, Hannelore; Mitglied
Rupp, Stefan; Mitglied
Scherling, Marno; Mitglied
Schleife, Ralf; Mitglied
Schmidt, Manfred; Mitglied
Schmutzler, Dirk; Mitglied
Scholl, Thomas; Mitglied
Schumann, Henrik; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Schütze, Jörg; Vorsitzender & Ortsbürgermeister
Spielberg, Jürgen; Mitglied & Ortsbürgermeister
Sturm, Daniel; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Thyen, Jan; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Wangelin, Ellen; Mitglied
Weiland, Anke; Mitglied

Abwesende Stadträte:
Andrees, Ingolf (E)
Burmeister, Andreas (E)
Gerber, Arndt (E)
Höfler-Loff, Claudia (E)
Krug, Christiane (E)
Scholz, Gotthard (E)
Weiser, Antje (E)
Weiße, Günther (E)

Aus der Verwaltung: Herr Dr. Maier, FBL III
Frau Töpfer, SGL Finanzen
Herr Ehrhardt, FBL I
Frau Freund, FBL II
Frau Seidel, SGL Stadtplanung
Frau Götz, Protokollantin

Gäste: Herr Jarzyna, GWG
Herr Zschuckelt, SEWIG
Herr Rudert, TWN

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil - A-Liste

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstand Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH
5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022
6. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 07.12.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Ortsteilangelegenheiten
8. Vorstellung Geschäftsführer Technische Werke Naumburg GmbH
9. Beitritt zur SEWIG Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH
   Vorlagen-Nr. - 102/22
10. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Sozial- und Kulturausschuss
    Vorlagen-Nr. - 3/23
11. Kurs: Nordost - Stadtentwicklungskonzept 2030
    Vorlagen-Nr. - 132/22
12. Neubewertung Festbeiträge Kirschfest
    Vorlagen-Nr. - 133/22

Öffentlicher Teil - B-Liste

13. Änderung der Hauptsatzung
    Vorlagen-Nr. - 110/22
14. Änderung der Umsatzsteuer in Satzungen und Ordnungen
    Vorlagen-Nr. - 139/22
15. Satzung der Stadt Naumburg (Saale) für die Umlagebeiträge der Unterhaltungsverbände „Mittlere Saale - Weiße Elster“ und „Untere Unstrut“ für das Beitragsjahr 2023
    Vorlagen-Nr. - 140/22

Öffentlicher Teil - A-Liste

16. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil - A-Liste

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022
2. Kündigung Mietverhältnis Salzstraße 35
   Vorlagen-Nr. - 129/22
3. Information über den Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 100 "Neuordnung Windpark Prießnitz" und die beabsichtigte Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
   Vorlagen-Nr. - 130/22
4. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil - A-Liste

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender Schütze eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 41 Mitgliedern (1 Sitz nicht besetzt) des Gemeinderates sind 32 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender Schütze teilt mit, dass die Verwaltung Folgendes beantragt:

- Tagesordnungspunkt (TOP) 4 nichtöffentlich wird TOP 4 öffentlich
- TOP 10 öffentlich wird auf die A-Liste gezogen und somit TOP 11
- TOP 14 öffentlich wird auf die A-Liste gezogen und somit TOP 12

Den Änderungen wird zugestimmt und die Tagesordnung wird geändert bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Krämer, wohnhaft in Naumburg (Saale) fragt, ob in der August-Bebel-Straße die fehlenden 5 Bäume nachgepflanzt werden und wann die Stadt dieser Pflicht nachkommt. Oberbürgermeister Müller sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Meißner, wohnhaft in Boblas, spricht über die neue Struktur in der Stadtverwaltung und dass im Organigramm die Stabsstelle strategische Planung und Recht nicht besetzt ist. Weiterhin teilt er mit, dass seine Dienstaufsichtsbeschwerde inhaltlich nicht ordnungsgemäß beantwortet wurde. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass die Stabsstelle Recht in den Fachbereich I integriert wurde und Herr Ehrhardt der neue Zuständige ist. Bezüglich der Dienstaufsichtsbeschwerde bietet er Herrn Meißner ein persönliches Gespräch an und sagt, dass es auch die Möglichkeit gibt, sich an die Kommunalaufsicht zu wenden.

Herr Jens Kersten vom Schwimmsportverein Alemannia 90 Naumburg e.V. fragt, wie der Oberbürgermeister die Zukunft für Naumburg in Hinsicht auf attraktives Wohnen und den Tourismus sieht. Oberbürgermeister Müller sagt, dass für eine lebenswerte und attraktive Stadt ein Bad unverzichtbar ist. Die Stadt kann die 1,3 Mio./€ pro Jahr nicht decken. Er wird auf Landesebene für Fördermittel kämpfen, erste Gespräche mit Ministern haben bereits stattgefunden. Auch private Unternehmen haben ihre Hilfe angeboten. Die Kundgebung von heute ist ein gutes und klares Zeichen nach Magdeburg.

Herr Müller (Sportlehrer), möchte wissen, ob es genügend Kapazitäten in den Sporthallen für den Ausgleich der Schwimmstunden gibt. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass er noch keine Aussage diesbezüglich treffen kann. Es sind öffentliche und private Schulen aus Naumburg und der näheren Umgebung betroffen. Es müssen sicherlich Absprachen mit anderen Schulträgern getroffen werden.

Herr Weiße teilt mit, dass das Schwimmbad für viele auch zur Regeneration dient und fragt, wie der Oberbürgermeister dazu steht. Oberbürgermeister Müller sagt, dass dies für ihn auch ein wichtiger Faktor ist, genauso wichtig wie der Reha-Sport. Leider kann das Kösalina nicht alles abdecken.

Herr Kiphuth fragt, ob es Alternativüberlegungen gibt wie z.B. nur Sportbecken und die Sauna zu betreiben. Oberbürgermeister Müller teilt mit, dass dies alles einzeln geprüft werden muss, die Priorität aber auf dem Sportbecken liegt. In der nächsten Aufsichtsratssitzung sollen genau solche Themen besprochen werden.

Frau Dürre vom DLRG fragt, welche Alternativen es gibt, wenn die Schließung zum 01.04.2023 erfolgt. Oberbürgermeister Müller sagt, dass es derzeit keine Alternativlösungen gibt und mit dem Burgenlandkreis und den Nachbarkommunen Gespräche geführt werden müssen.

Frau Alber möchte wissen, wie der Gemeinderat und der Oberbürgermeister den Katastrophenschutz absichern möchten. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass die Stadtverwaltung dafür nicht zuständig ist.

Herr Kipper, wohnhaft in Naumburg (Saale) möchte wissen, welche Möglichkeiten es für private Investoren gibt mit einer Anbindung eines Hotels oder einer Klinik an das Schwimmbad. Weiterhin fragt er, wie es mit der Reichskrone weitergeht und wie die Überlegungen zur Wideraufnahme der Schifffahrt, gemeinsam mit Jena sind. Oberbürgermeister Müller sagt zum ersten Punkt, dass sich über Herrn Berger, Geschäftsführer DRK, eine private Investorengruppe gemeldet hat. Weiterhin wurden Gespräche, z.B. mit Bad Sulza geführt, welche leider nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben. Zur Schifffahrt sagt Oberbürgermeister Müller, dass bereits erste Gespräche mit Jena geführt wurden und weitere folgen werden. Bezüglich Reichskrone sagt Frau Freund, dass dieses Objekt verkauft werden soll. Mit dem Verkehrswert ist Anfang Februar zur rechnen und dann erfolgt die Ausschreibung.

Herr Astroth begrüßt die Offensive des Oberbürgermeisters bezüglich des Bulabana. Er kommt auf den Artikel im Tageblatt hinsichtlich der Ortsumgehung Bad Kösen zu sprechen und möchte wissen, ob die Oberbürgermeister sich nicht zusammenschließen können, damit keine Mittel aus dem Strukturwandel dafür eingesetzt werden. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass die Ortsumgehung eine Bundesmaßnahme ist und die Stadt keinen Einfluss darauf hat und bittet, sich an die Bundes- bzw. Landesregierung zu wenden. Den Zusammenschluss der Oberbürgermeister und Bürgermeister gibt es über den Städte- und Gemeindebund, alle stehen im engen Austausch.

Herr Scheithauer, wohnhaft in Naumburg, fragt nach einem aktuellen Stand zum Bauvorhaben JVA. Frau Freund erläutert den Werdegang und dass noch kein B-Plan vorgestellt werden kann, aber die Planung läuft.

Gemeinderatsvorsitzender Schütze bedankt sich für die rege Beteiligung an der Einwohnerfragestunde und bittet die Bürger und Bürgerinnen sich auch weiterhin an den Sitzungen zu beteiligen.

zu TOP 4. Sachstand Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH

Oberbürgermeister Müller spricht über Folgendes:

Kundgebung
- knapp 1000 Teilnehmer
- gutes Signal nach draußen und vor allem nach Magdeburg
- gemeinsam für den Erhalt des Bulabana

Bulabana
- momentan keine Lösung greifbar, Schließung zum 31.03.2023 unausweichlich
- hoher Sanierungsstau und Altschulden
- Lösungsansätze über Land und Ministerien
- energetische Sanierung
- Wunschoption - städtische Trägerschaft, aber für alle Möglichkeiten offen
- Bäderproblem im gesamten Burgenlandkreis
- großer Sanierungsstau auch in Weißenfels und Zeitz
- Bäder sind Zuschussbetriebe
- steht hinter der Rettung der TWN auch zu Lasten der KUBI und hofft auf Gewinnausschüttung ab 2026
- Zuschüsse KUBI von der Stadtverwaltung i.H.v. 726 T€
- kurörtliche Infrastruktur
- Spendenkonto für Unterstützung des Bulabana

Stadtrat Sturm bittet, dass der Aufsichtsrat Gespräche mit dem Personal führt. Viele wissen nicht, wie es für sie weitergeht. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass Herr Apel wöchentliche Mitarbeiterversammlungen einführen möchte und auch Einzelgespräche führen wird.

Herr Bolze fragt, was mit den Spendengeldern passiert, wenn keine Rettung des Bulabana möglich ist. Herr Ehrhardt teilt mit, dass das Geld für einen gemeinnützlichen Zweck dienen muss, ansonsten muss es an jeden einzelnen Spender zurückgezahlt werden.

zu TOP 5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 29	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 3		
Befangen	: 0		

zu TOP 6. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 07.12.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschlussnummer - 125/22
„Der Gemeinderat stimmt der unbefristeten Einstellung einer Mitarbeiterin in Entgeltgruppe 10 TVöD Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zum 01. Februar 2023 zu.“

Beschlussnummer - 116/22
„Die Stadt Naumburg (Saale) als Grundstückseigentümerin des Flurstücks 137, der Flur 4, in der Gemarkung Wettaburg, Wethautalstraße 5 verpflichtet sich, die Zweckbindung von 12 Jahren zur Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus, entsprechend des Zuwendungsbescheides vom 12.03.2021, in der Fassung des Änderungsbescheides vom 08.04.2022, im Falle der Auflösung des Nutzungsvertrages vom 01.01.2020, in der Fassung vom 02.09.2021, zu gewährleisten.“

Beschlussnummer - 123/22
„Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafte Sanierung Bergschule Bad Kösen, Kirchplatz 2 in 06628 Naumburg (Saale) OT Bad Kösen, Los 33 Heizung, Lüftung, Sanitär" an die Firma BGH Breitfeld·Gerber- Haustechnik GmbH, OT Bad Kösen, Naumburger Str.15 in 06628 Naumburg (Saale).“

Beschlussnummer - 124/22
„Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Umbau Fahrgastschiff der Personenschifffahrt Bad Kösen zu einem rein elektrischen Antrieb, Umbauarbeiten" an die Firma Schiffswerft Fischer GmbH, Mukrena 24 in 06420 Könnern.“

zu TOP 7. Ortsteilangelegenheiten

Ortsbürgermeister Fritzsche fragt nach einem aktuellen Sachstand zum Thema „Bürgerinitiative Ortsdurchfahrt Lengefeld“. Oberbürgermeister Müller berichtet von den Problemen in Lengefeld und das Herr Theilemann, Sachgebietsleiter im Fachbereich III, Kontakt zur Landesstraßenbaubehörde aufgenommen hat. Genauere Aussagen kann er nicht treffen. Frau Freund ergänzt, dass am 14./15.02.2023 eine Abstimmung beim Burgenlandkreis stattfinden wird.

zu TOP 8. Vorstellung Geschäftsführer Technische Werke Naumburg GmbH

Oberbürgermeister Müller begrüßt Herrn Rudert, neuer Geschäftsführer der Technischen Werke und macht kurze Ausführungen zum Auswahlverfahren. Er bedankt sich bei den beiden Interims-Geschäftsführern Frau Bertl und Herrn Berger. Anschließend stellt Herr Rudert sich vor und lädt die Gemeinderäte herzlichst zum Energie-Dialog am 31.01.2023 ein.

zu TOP 9. Beitritt zur SEWIG Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH

Beschlussnummer - 102/22
Herr Ehrhardt spricht kurz zum Inhalt der Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Zschuckelt, Leiter der Stabsstelle Strukturwandel beim Burgenlandkreis. Er erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die wesentlichen Punkte und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Es wird über die Zuständigkeit und Einbeziehung der Ortszentren bezüglich der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, den Unterschied zwischen Strukturmittel aus „Landes- bzw. Bundesarm“ sowie über die Projektanträge, deren Bewertungsmatrix und Rangfolge gesprochen.

„Der Gemeinderat genehmigt der Stadt Naumburg den unentgeltlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH in Höhe von 9 % und beauftragt den Oberbürgermeister, den Erwerb zeitnah umzusetzen.“

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 31	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1		
Befangen	: 0		

zu TOP 10. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Sozial- und Kulturausschuss

Beschlussnummer - 3/23
Oberbürgermeister Müller erläutert die Vorlage und bittet um Zustimmung. Stadträtin Bach bittet die Fraktion BBK/FDP um Benennung eines sachkundigen Einwohners.

„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beruft Herrn Michael Bartsch zum sachkundigen Einwohner in den Sozial- und Kulturausschuss.“

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 32	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		
Befangen	: 0		

zu TOP 11. Kurs: Nordost - Stadtentwicklungskonzept 2030

Beschlussnummer - 132/22
Oberbürgermeister Müller erläutert kurz die Vorlage und gibt bekannt, dass in der gemeinsamen Sitzung des Technischen Ausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus eine Ergänzung im Punkt 3 des Beschlusstextes vorgenommen wurde. Er bittet, diese Ergänzung zu übernehmen.

Ergänzungsantrag Stadtrat Droese zu Punkt 3 des Beschlusstextes:
„Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen **in jeweiliger Abstimmung mit dem Gemeinderat** sukzessive zu initiieren.“ Dieser wird einstimmig angenommen.

1. „Das vorliegende Stadtteilentwicklungskonzept (Anlage 2) mit dem Titel „Kurs: Nordost“ (Stand 12/2022) wird gebilligt und im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Naumburg (Saale) beschlossen.
2. Das STEK bildet die Handlungsgrundlage für die Verwaltung und dient der Beantragung von Fördermitteln.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen in jeweiliger Abstimmung mit dem Gemeinderat sukzessive zu initiieren."

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 32	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: abweichend
Enthaltungen	: 0		
Befangen	: 0		

zu TOP 12. Neubewertung Festbeiträge Kirschfest

Beschlussnummer - 133/22
Oberbürgermeister Müller erläutert die Vorschläge aus dem Hauptausschuss und des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus. Weiterhin teilt er mit, dass die Verwaltung dem Vorschlag des Hauptausschusses folgen möchte und daher die Beschlussvorlage geändert und als Tischvorlage allen ausgelegt hat.

Mehrere Stadträte und Stadträtinnen machen Ausführungen zu der fehlenden Kalkulation, den eventuellen Änderungen der Öffnungszeiten, die Erhöhung im zumutbaren Limit gegenüber der Bürgerschaft, der Inflationsrate, zur Meinung der Zeltbetreiber und zur Beachtung der steigenden Kosten z.B. für Toiletten.

Änderungsantrag Stadtrat Droese:
„Der Gemeinderat beschließt die Festbeiträge für das Kirschfest 2023 (Tagesbändchen: 12,00 Euro, 5-Tagesbändchen: 20,00 Euro)." Der Antrag wird mit 21 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

Stadtrat Dr. Hünerbein gibt den Hinweis, im Beschlussvorschlag die letzten beiden Wörter zu streichen. Dem wird zugestimmt.

„Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Festbeiträge für das Kirschfest 2023 (Tagesbändchen: 7,50 Euro, 5-Tagesbändchen: 16,00 Euro)."

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 28	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 2	Abstimmung	: abweichend
Enthaltungen	: 2		
Befangen	: 0		

Öffentlicher Teil - B-Liste

zu TOP 13. Änderung der Hauptsatzung

Beschlussnummer - 110/22
„Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Naumburg (Saale)."

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 32
Ja-Stimmen	: 32	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		
Befangen	: 0		

zu TOP 14. Änderung der Umsatzsteuer in Satzungen und Ordnungen

Beschlussnummer - 139/22
Stadtrat Scherling verlässt den Raum, somit sind 31 Mitglieder anwesend.

„1. Der Gemeinderat stimmt der Anpassungssatzung zu § 2 b Umsatzsteuergesetz zu.

2. Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Entgeltregelungen an § 2 b Umsatzsteuergesetz zu."

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 31
Ja-Stimmen	: 29	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		
Befangen	: 0		

zu TOP 15. Satzung der Stadt Naumburg (Saale) für die Umlagebeiträge der Unterhaltungsverbände „Mittlere Saale - Weiße Elster" und „Untere Unstrut" für das Beitragsjahr 2023

Beschlussnummer - 140/22
„Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Stadt Naumburg (Saale) für die Umlagebeiträge der Unterhaltungsverbände „Mittlere Saale - Weiße Elster" und „Untere Unstrut" für das Beitragsjahr 2023."

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB	: 41	nicht besetzte Sitze	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt	: 40	davon anwesend	: 31
Ja-Stimmen	: 30	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 1	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		
Befangen	: 0		

Öffentlicher Teil - A-Liste

zu TOP 16. Sonstiges

Stadtrat Scherling betritt den Raum, somit sind 32 Mitglieder anwesend.

Stadtrat Kroha äußert, dass die Bürger und Bürgerinnen nicht über die wahren Gründe zur Schließung des Bulabana informiert sind. Er verlangt/bittet, um einen ausführlichen Bericht in der Presse.

Stadtrat Schumann kommt auf den Erlass von der Staatskanzlei, durch den das Aufbringen von Solaranlagen im denkmalgeschützen Bereichen erleichtert werden soll, zu sprechen. Da dies derzeit viele Menschen beschäftigt, bittet er um genauere Informationen. Frau Freund teilt mit, dass es diesen Erlass gibt, aber durch die Erhaltungssatzung der Altstadt und die Welterbe-Pufferzone wird es weiterhin stark eingeschränkt. Sie bietet an, im Technischen Ausschuss über die Genehmigungspraxis zu informieren.

Gemeinderatsvorsitzender Schütze beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:53 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Jörg Schütze
Gemeinderatsvorsitzender

Jessica Götz
Protokollantin

Anlagen: 1. Beitritt zur SEWIG